

Walzenstühle, 5 Mahlgänge. Zur Reinigung des Getreides dienen 2 Aspirateure, 2 Schälmaschinen, 1 Spitzgang, 1 Schlauchfilter. Ferner sind noch 1 Getreide-Trockenanlage für eine Leistung von 45 t täglich sowie die notwendigen Elevatoren usw. vorhanden. Zum Antrieb der Mühle stehen 2 Francis-Turbinen von je 125 PS zur Verfügung und als Reserve eine 200-PS-Dampfmaschine mit Dampfkessel. Zur Roggenmühle gehört ein Silospeicher mit einer Lagerfähigkeit von 1000 t Getreide und ein Mehlspeicher mit einer Lagerfähigkeit von 600 t. Die Papierfabrik hat auf einer 2 m breiten Langsiebpapiermaschine eine Produktionsfähigkeit von ca. 1.500.000 kg im Jahr. Als Hilfsmaschinen zur Herstellung des Papierstoffes sind 4 Holländer, 2 Kollergänge und 1 Zerfaserer vorhanden. Die Weiterverarbeitung des hergestellten Papiers geschieht mit einem 150 cm breiten Kalander, einem 200 cm breiten Querscheider, zwei 150 cm breiten Rollenmaschinen und einer Packpresse. Als Rohstoffe werden verarbeitet: Altpapier, Akten, Braunschlag, der mit eigener Holzschleiferei mit 2 Schumannschen Holzkochern, 1 Miag-Großkraftschleifer, 3 Zentrifugalsortierern, 1 Raffineur, 2 Pappenmaschinen und 1 Eindicker hergestellt wird, und Aestestoff, der aus Abfallstoffen mit 1 Kollergang, 1 Holländer, 1 Zentrifugalsortierer, 2 Raffineuren und 1 Pappenmaschine erzeugt wird. Der Antrieb der Papierfabrik und Holzschleiferei erfolgt durch eine Francis-Turbine von 585 PS. Die Ges. besitzt eine elektrische Licht- und Kraftanlage mit 4 Dynamomaschinen von zusammen 770 Amp. Leistung. Zur Vornahme der im Betriebe notwendig. Reparaturen sind eine Schlosserei sowie eine Tischlerei und eine Schmiede vorhanden mit den erforderlichen Maschinen und Werkzeugen. Die Ges. hat das Recht, das Wasser der Alle mittels eines Staudammes und eines Ueberfallwehrs zu stauen und die Wasserkraft zum Betrieb ihrer Mühlenwerke für alle Zeiten zu benutzen. Die Wasserkraft wird durch 6 Turbinen mit 1495 PS ausgenutzt. Der **Grundbesitz** der Ges. umfaßt ca. 55 ha, wovon 34.700 qm bebaut sind.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Deutscher Brauholzpapierfabrikanten in Berlin-Charlottenburg und des Vereins Deutscher Handelsmüller E. V., Berlin-Charlottenburg.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1924: Juli-Juni). — **G.-V.** in Königsberg (1933 am 28./3.); je 20 RM St.-Akt. = 1 St. Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %), Bildung oder Dotierung besond. Rücklagen, kontr. Tant. des Vorst., 4 % Div., 10 % Tant. des A.-R., Rest weitere Div. oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Königsberg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 350 000 RM in 17 500 St.-A. zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

Urspr. 1 650 000 M, 1884 um 150 000 M herabgesetzt, 1921 auf 3 000 000 M erhöht, 1922 um 4 000 000, 1923 um 14 000 000 M St.-A. u. um 3 000 000 M Vorz.-A. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Kap.-Umstell. von 24 Mill. M auf 705 100 RM durch Herabsetz. der St.-A. auf 20 RM u. der Vorz.-A. von 50 000 M auf 85 RM. Für je 1000 M St.-A. wurde außerdem 1 Anteilsschein zu 13 1/2 RM ausgegeben. Auf Verlangen wurden je 3 Anteilsscheine in 2 neue St.-A. zu 20 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 25./3. 1931 Einziehung der 5100 RM Vorz.-A. — Lt. G.-V. v. 5./4. 1932 Auflös. des R.-F. u. Herabsetz. des A.-K. von 700 000 auf 350 000 RM durch Zulassung der Aktien im Verhältnis von 2 : 1. Die aus den Res. entnommenen 40 744 RM und der durch Zusammenleg. des A.-K. erzielte Buchgewinn von 350 000 M, insgesamt 390 744 RM, wurden mit 203 955 RM zur Deckung des Gesamtverlustes aus den letzten drei Jahren und der Rest von 186 789 RM zur Abschr. auf Grundst. u. Wasserkraft verwandt.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktiva						
Anlagevermögen:						
Grundstück und Wasserkraft	500 000	511 500	511 500	516 789	200 000	200 000
Gebäude	75 000	80 000	90 000	88 500	220 000	217 500
Maschinen	14 854	45 000	264 000	250 000	235 000	217 000
Pferde	1 000	2 000	2 000	1 500	1 000	1
Kraftwagen	—	24 000	18 000	12 000	6 000	1
Gerät	1 000	4 000	3 000	2 000	1 000	1
Anschlußgleis	—	6 000	5 000	4 000	—	—
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	} 134 408	542 866	548 933	191 144	204 146	86 910
Fertige Erzeugnisse und Waren						
Steuergutscheine	—	—	—	—	—	480
Forderungen f. Warenlieferungen u. Leistung.	} 86 208	186 892	254 927	228 126	119 510	123 278
Sonstige Forderungen						
Kasse, Notenbanken u. Postscheck	1 386	1 152	31	1 368	3 048	2 307
Bankguthaben	—	—	—	—	1 344	2 007
Wertpapiere	2 172	—	—	—	—	—
Wechsel	—	2 446	1 043	3 738	—	—
Hypotheken-Tilgung und Disagio	—	—	22 675	25 212	613	—
Wechsel-Giro-Obligo	—	—	—	—	19 137	25 366
Verlust	—	—	58 583	145 376	—	(3 656)
Summa	816 030	1 405 858	1 779 694	1 469 756	1 010 800	1 022 589
Passiva						
Stammaktien	700 000	700 000	700 000	700 000	350 000	350 000
Vorzugsaktien	5 100	5 100	5 100	5 100	—	—
Gesetzlicher Reservefonds	70 000	75 744	75 744	75 744	35 000	35 000
Delkredere-Rückstellung	—	—	—	—	—	25 000
Verbindlichkeiten:						
5% Teilschuldverschreibungen	26 100	12 600	—	—	—	—
Hypothek	—	—	250 000	250 000	250 000	250 000
Rückständige Dividende	—	941	1 443	916	436	258
Rückstellungen für Forderungen und Steuern	—	—	—	—	22 550	—
Bankschulden	—	—	—	—	257 026	227 793
Akzente	1 950	135 257	234 007	88 408	74 224	105 241
Buchschulden	12 880	437 294	513 398	349 585	21 562	28 851
Wechsel-Giro-Obligo	—	—	—	—	—	(3 656)
Reingewinn	—	38 920	—	—	—	446
Summa	816 030	1 405 858	1 779 694	1 469 756	1 010 800	1 022 589